

Miteinander

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Wendelinus Zellhausen

www.st-wendelinus.de



Wohldosiert

Kein Stern, auch nicht der von Bethlehem, leuchtet so sehr, dass du den ganzen Weg, den du zu gehen hast, klar und deutlich vor dir siehst. Vielmehr ist es doch so, als ob er sagen will: „Vertrau mir. Ich gebe dir gerade mal so viel Licht, dass es für deine nächsten Schritte reicht.“

Mehr braucht es doch oft wirklich nicht, oder?

Weihnachtsbrief von Bischof Kohlgraf

Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann. Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen

und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz

Terminankündigung

Sternsingeraktion 2025 in St. Wendelinus

Weihnachtszeit ist auch Sternsingerzeit.

Die Sternsinger werden im kommenden Jahr die Zellhäuser vom 3. - 5.12.2025 besuchen. Wenn die Sternsinger sie nicht antreffen sollten, dann gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an den Sternsingerstationen (Adressen im Schaukasten der Kirche) und in den meisten Läden in Zellhausen einen Segen zu erhalten und eine Spende zu geben.

Sternsinger und Gruppenleiter, die bereit sind sich für die Gute Sache zu engagieren, sind zu einem Vortreffen am Samstag den 14.12 um 11 Uhr ins Pfarrheim eingeladen.

Das Sternsingerteam wünscht eine schöne Adventzeit

Terminankündigung

"Gottes guter Segen sei mit dir"

Der Pfarrgemeinderat lädt alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Dankeschön-Empfang am Sonntag, 19. Januar 2025 nach dem Gottesdienst ins Pfarrheim ein.

Bei Sekt und Knabberereien möchten wir jenen Menschen Anerkennung aussprechen, die unser Gemeindeleben unterstützen und zusammenhalten. Herzliche Einladung!



Dezember 2024

Do 12.12.

7.00 Uhr

Bitten für:

Unsere Lieben Frau von Guadalupe

Rorate (Pfr. Disser)

Margaretha, Jakob und Rudolf Kühn; Klaus Schindler; Reinhold Löser und Angehörige

So 15.12.

11.00 Uhr

Bitten für:

3. Advent

Hochamt (Pfr. Selzer; Kollekte: Lebenshilfe Hanau)

musikalisch gestaltet vom Chor der Lebenshilfe, Hanau

Hans-Peter Wondrak; Hans Rachor und Angehörige; Willi Herr und lebende und verstorbene Angehörige; Alfons Völker und alle Verstorbenen des Jahrgangs 1932-33; Marianne Hartig, Magda Keller; Gertrud Winter und alle lebende und verstorbene Angehörige der Familie

Do 19.12.

7.00 Uhr

Rorate (Pfr. Disser)

So 22.12.

11.00 Uhr

Bitten für:

4. Advent

Hochamt (Pfr. Disser; Kollekte: Aufgaben d. Pfarrgemeinde)

Klaus Disser und Angehörige; Eheleute Heinrich und Dorothea Wolf mit Sohn Heini; Josef Simon und Angehörige; Hermann und Lena Winter mit Tochter Rita und allen Angehörigen; Reinhard Reuter und verstorbene Angehörige

Di 24.12.

15.00 Uhr

17.30 Uhr

Bitten für:

Heilig Abend

Kinderkrippenfeier

Christmette (Pfr. Selzer)

musikalisch gestaltet vom KMV

die Opfer des Bombenangriffs vom 24.12.1944

Mi 25.12.

1. Weihnachtsfeiertag

kein Gottesdienst

Do 26.12.

11.00 Uhr

Bitten für:

2. Weihnachtsfeiertag; Hl. Stephanus

Hochamt (Pfr. Dach; Kollekte: Adveniat)

Maria Wolf und Angehörige; Eheleute Lotte und Heini Knecht, Marianne und Josef Buschmann

So 29.12.

11.00 Uhr

Bitten für:

Fest der Heiligen Familie

Hochamt (Pfr. Selzer; Kollekte: Renovierung und Instandhaltung von Kirche und Pfarrheim)

Gertrud Passek

Di 31.12. Silvester
17.00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss (E. Koch)

Aus dem Pfarreileben

Veränderungen in der Leitung der Pfarrgemeinde

Unser Bischof Peter Kohlgraf hat dem Wunsch von Pfarrer Selzer stattgegeben, St. Wendelinus und St Kilian ab dem 01.01.25 nicht mehr verantwortlich führen zu müssen. Stattdessen wird ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung des Pastoralraums Mainbogen gegangen, in dem Pfarrer Kost das Amt des Pfarradministrators übernimmt.

Wir danken Pfarrer Selzer für sein Engagement in unserer Gemeinde und freuen uns auf eine vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit mit Pfarrer Kost und dem gesamten Leitungsteam des Pastoralraums Frau Licht und Frau Floeth.

Markus Pellmann-Janssen, Vorsitzender des PGR

Aus dem Pfarreileben

Brief des Personalreferenten des Bistum Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

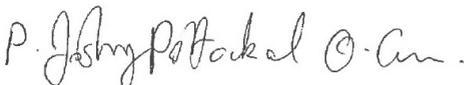
heute möchte ich Sie darüber informieren, dass Bischof Kohlgraf Herrn Pfarrer Stefan Selzer seinem Wunsch und seiner Amtsverzichtserklärung entsprechend unter Beibehaltung seiner Tätigkeit als Pfarrer der Pfarrei St. Marcellinus und St. Petrus, Seligenstadt mit Wirkung zum 1. Januar 2025 als Pfarradministrator der Pfarrgruppe Mainhausen mit den Pfarreien St. Kilian, Mainflingen und St. Wendelinus, Zellhausen entpflichtet.

Zum selben Zeitpunkt ernennt Bischof Kohlgraf Herrn Pfarrer Willi Gerd Kost zum Pfarradministrator der Pfarreien St. Kilian, Mainflingen und St. Wendelinus, Zellhausen. Dieser übernimmt somit auch die Vorgesetztenfunktion für Herrn Pfarrer Winfried Disser.

Ich danke Pfarrer Selzer für seinen Dienst als Pfarradministrator in den beiden Pfarreien. Pfarrer Kost danke ich für seine Bereitschaft, die Pfarradministration zu übernehmen, und bitte Sie, vertrauensvoll mit ihm zusammenzuarbeiten.

Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihren wichtigen Einsatz. Ich erbitte Gottes Segen für Sie und Ihre Gemeinden.

Freundliche Grüße



P. Joshy George Pottackal O.Carm.

Terminankündigung

Wiederkehrende Termine

Unser beliebtes **Babbelkaffee**, der Treff für Senioren zum Babbeln und Mehr findet im nächsten Halbjahr wieder jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils 15-16.30 Uhr statt. Nächste Termine: 11. Dezember

Zum **Taizé Gebet** treffen wir uns jeden dritten Montag im Monat von 19-19.30 Uhr. Nächste Termine: 16. Dezember

Aus dem Pfarreileben

Erstkommunion-Jubiläen in St. Wendelinus

Am Christkönigssonntag folgten gut 40 Erstkommunionjubilare verschiedener Jahrgänge der Einladung zu einer gemeinsamen Feier.

Nach dem Hochamt kamen alle zu einem Sektempfang im Pfarrheim zusammen und tauschten Erinnerungen an den großen Tag aus.



Aus dem Pfarreileben

Firmung in St. Wendelinus



Durch Generalvikar Dr. Sebastian Lang empfangen das Sakrament der Firmung am 9.11.: Laura Breuhahn, Jona Frei, Nico Gallo, Juli-Felicitas Gast, Melissa Jaritz, Philipp Jütte, Tom Jütte, Julia Kallabis, Alissa Kellermann, Dijana Kesegic, Paulina Kostecka, Ira Kuhn, Luca Liebig, Lilly Lippold, Daniele Luce, Stella Menzel, Finn Muziol, Stella Schubarth, Sarah Simon,

Samuel Unkelbach, Jule Vaupel und Lukas Wilhelm.

Neues aus dem Missionskreisteam

25-jähriges Jubiläum GAMB

GAMB feiert sein 25-jähriges Jubiläum, nachdem das zerstörte Haus wieder aufgebaut wurde. Nachfolgend finden Sie das Grußwort vom Missionskreisteam St. Wendelinus Mainhausen zum Jubiläum:

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderheims GAMB, heute feiern wir ein ganz besonderes Ereignis – das 25-jährige Jubiläum unseres geliebten Kinderheims. Ein Vierteljahrhundert voller Liebe, Fürsorge und unermüdlichem Einsatz für das Wohl unserer Kinder liegt hinter uns.

In diesen 25 Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Wir haben unzähligen Kindern ein Zuhause, Bildung und Hoffnung gegeben und begleitet sie auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. Dies wäre ohne die großzügige Unterstützung und das Engagement unserer wunderbaren Gemeinde nicht möglich gewesen.

Wir möchten diesen besonderen Tag nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die uns auf dieser Reise begleitet haben. "Damit Kinder leben können" – unser Motto für das GAMB-Projekt ist nicht nur ein Traum geblieben - dank der großzügigen finanziellen Unterstützung unserer Spender und Sponsoren sowie der Beteiligung der Freiwilligen des Missionskreises St. Wendelinus in Mainhausen und des Kindermissionswerks-'Die Sternsinger' e.V. Aachen in Deutschland verwirklicht. Gemeinsam haben wir verlassen und bedürftigen Kindern Hoffnung und Liebe gegeben.

Im "GAMB" haben diese Kinder Heimat, Liebe und Vertrauen gefunden. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt seit seiner Gründung im Jahr 1994 unterstützt haben und immer noch unterstützen. Ihr Vertrauen, Ihre Spenden und Ihre investierte Zeit haben einen unersetzlichen Beitrag geleistet. Sie sind die wahren Helden hinter unserem Erfolg.

Wenn wir das 25-jährige Jubiläum feiern, lassen Sie uns nicht nur auf die vergangenen Jahre zurückblicken, sondern auch mit Zuversicht, Freude und Beharrlichkeit in die Zukunft blicken. Gemeinsam können wir weiterhin viel bewirken und vielen weiteren Waisen und bedürftigen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Vielen Dank. Wir wünschen der GAMB-Familien noch viele erfolgreiche Jahre!

Wiltrud Dümel-Eze
im Auftrag des Missionskreises St. Wendelinus Mainhausen

Dr. Edmund E. Eze, Diakon



KONTAKT

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Wendelinus Zellhausen**
Heinrich-Heine-Str. 7
63533 Mainhausen

Pfarrbüro

Tel: (06182) 3351
Fax: (06182) 200633
pfarrbuero@st-wendelinus.de
www.st-wendelinus.de

Bürozeiten:

Mo 17.00 - 18.30 Uhr
Di 9.30 - 12.30 Uhr
Mi 9.30 - 12.30 Uhr



PASTORALTEAM

Pfarrer Stefan Selzer Nur nach telefonischer Vereinbarung 06182/3375
Pfarrvikar Winfried Dissler pv.dissler@st-wendelinus.de
Elisabeth Koch, Nur nach telefonischer Vereinbarung 06182/200635
pastorale Mitarbeiterin e.koch@st-wendelinus.de



Katholische öffentliche

BÜCHEREI ST. WENDELINUS

Mittwoch 17.30-18.15 Uhr und Sonntag 10.15-11.00 Uhr



KATH. KITA ST. WENDELINUS

Ringstraße 46 63533 Mainhausen Tel: 06182/21111
kita@st-wendelinus.de



BERATUNG UND SPENDEN

Psychische Beratungsstelle 06182/787411
Caritas Sozialstation Seligenstadt 06182/26280
Caritas Allgemeine Lebensberatung 06182/26289 (Hr. Kollmus)

Spendenkonto Caritas Zellhausen: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84

Spendenkonto Waisenhausprojekt: IBAN DE86 5065 2124 0018 1917 00

Nächster Redaktionsschluss: 20. Dezember 2024 pfarrbrief@st-wendelinus.de